



## 27.11.09 – Kammerwahl 2009 – Ergebnisse

Vergangenen Freitag wurden unter Aufsicht von Wahlleiter RA. Dr. J. Steck und dem Wahlausschuss die Stimmen der diesjährigen Kammerwahl ausgezählt. Am späten Abend lagen die Ergebnisse vor.

Insgesamt nahmen 2567 von derzeit 4107 wahlberechtigten Kammermitgliedern an der Wahl teil, was einer Beteiligung von 62,5% entspricht. 31 Stimmen waren ungültig, die Anzahl

gültiger Stimmen betrug damit 2536. Davon entfielen 1984 Stimmen (78,2%) auf die Psychologischen Psychotherapeuten (PPs), 473 (18,7%) auf die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJPs) und 79 Stimmen (3,1%) auf die Psychotherapeuten in Ausbildung (PiAs).

Danach stehen den PPs 32 und den KJPs 8 Sitze zur Verfügung. Für die PiAs war die Anzahl der Sitze gemäß §

7 Abs. 3a der Wahlordnung der Landespsychotherapeutenkammer von vornherein auf 2 festgelegt.

Die Verteilung der Sitze wurde gemäß § 20 Abs. 3 der Wahlordnung nach dem Verfahren von Saint-Lagué/Schepers ermittelt (Wahlordnung §19 Abs. 3).

Folgende Tabelle zeigt das Wahlergebnis im Überblick.

### Ergebnis Kammerwahl 2009

Listen	PP			KJP			PiA			Gesamt		
	n	%	Sitze	n	%	Sitze	n	%	Sitze	n	%	Sitze
<b>Die Angestellten</b>	224	11,3	4	--	--	--	--	--	--	224	8,8	4
<b>PT in Beratungsstellen</b>	108	5,4	2	27	5,7	--	--	--	--	135	5,3	2
<b>NGL</b>	449	22,6	7	58	12,3	1	12	15,9	--	519	20,5	8
<b>Kammer besser machen</b>	202	10,2	3	46	9,7	1	35	44,3	1	283	11,3	5
<b>PT-Bündnis BW</b>	649	32,7	10	303	64,1	5	--	--	--	952	37,5	15
<b>Freie Liste</b>	235	11,9	4	39	8,2	1	--	--	--	274	10,8	5
<b>Kompetenz u. Vielfalt</b>	117	5,9	2	--	--	--	32	40,5	1	149	5,9	3
<b>Gesamt</b>	1984	100	32	473	100	8	79	100	2	2536	100	42

Legende: n = Anzahl Stimmen, % = prozentualer Anteil der jeweiligen Gesamtzahl der Stimmen, Sitze = Anzahl der Mandate in der Vertreterversammlung

#### Gesamtergebnis/Sitzverteilung

Wie bei der Kammerwahl 2005 wurde das „Psychotherapeutenbündnis Baden-Württemberg“ mit einem Stimmenanteil von 37,5% und 15 Sitzen stärkste Fraktion. Zweitstärkste Gruppe ist mit 8 Sitzen und einem Anteil von 20,5% der Stimmen die „Neue Gemeinsame Liste“ (NGL). Jeweils auf knapp über 10% und jeweils 5 Sitze kommen die neu angetretene Liste mit dem Namen „Kammer besser machen“ (11,3%; 283 Stimmen) sowie die „Freie Liste“ (10,8%; 274 Stimmen). Die ebenfalls neu formierte Liste „Die Angestellten“ konnte 8,8% (224 Stimmen; 4 Sitze), die Liste „Kompetenz und Vielfalt“ 5,9% (149 Stimmen, 3 Sitze) und die Liste „Psychotherapie in Beratungsstellen“ 5,3% (135 Stimmen, 2 Sitze) erlangen.

#### Ergebnisse Psychologische Psychotherapeuten (PP)

Bezogen auf die Gesamtzahl der PP-Stimmen (n=1984) ergeben sich folgende Stimmenanteile: „Psychotherapeutenbündnis-Bündnis Baden-Württemberg“ 32,7%, „Neue gemeinsame Liste“ 22,6%, „Freie Liste“ 11,9%, Liste „Die Angestellten“ 11,3%, Liste „Kammer besser machen“ 10,2%, Liste „Kompetenz und Vielfalt“ 5,9% und Liste „Psychotherapie in Beratungsstellen“ 5,4%.

Die höchsten Einzelstimmenanteile erhielten bei den PPs:

1. Jürgen Doebert, Reutlingen, PT-Bündnis: 173 Stimmen
2. Rolf Wachendorf, Esslingen, Freie Liste: 148 Stimmen
3. Marianne Funk, Reutlingen, PT-Bündnis: 100 Stimmen

4. Mareke de Brito Santos-Dodt, Heidelberg, NGL: 90 Stimmen
5. Dr. Dietrich Munz, Stuttgart, PT-Bündnis: 88 Stimmen
6. Prof. Dirk Zimmer, Tübingen, NGL: 80 Stimmen
7. Dr. Alessandro Cavicchioli, Schwäbisch Hall, NGL: 72 Stimmen
8. Günter Ruggaber, Tübingen, Kammer besser machen: 65 Stimmen
9. Michael Reisch, Emmendingen, PT in Beratungsstellen: 59 Stimmen
10. Dr. Matthias Fünfgeld, Freiburg, PT-Bündnis: 50 Stimmen

#### Ergebnisse Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJP)

Bei den KJPs wurde das „Psychotherapeutenbündnis-Bündnis Baden-Württemberg“ mit fast 2/3 der abgegebenen Stimmen (64,1%, 303 Stimmen, 5 Sitze) wie schon 2005 klarer Sieger.



Zweitstärkste Liste wurde die NGL, die als einzige weitere über 10% kam (12,3%, 58 Stimmen, 1 Sitz). Alle anderen Bündnisse lagen unter 10%: die Liste „Kammer besser machen“ (9,7%, 46 Stimmen, 1 Sitz), die „Freie Liste“ (8,2%, 39 Stimmen, 1 Sitz) und die Liste „Psychotherapie in Beratungsstellen“ (5,7%, 27 Stimmen, kein Sitz).

Die höchsten KJP-Einzelstimmenanteile erhielten

1. Kristiane Göpel, Tübingen, PT-Bündnis: 75 Stimmen
2. Martin Klett, Freiburg, PT-Bündnis: 59 Stimmen
3. Dorothea Groschwitz, Stuttgart, PT-Bündnis: 35 Stimmen

4. Michaela Willhauck-Fojkar, Mannheim, NGL, 32 Stimmen

5. Trudi Raymann, Stuttgart, PT-Bündnis: 31 Stimmen.

### **Ergebnisse Psychotherapeuten in Ausbildung (PiA)**

Für die Vertretung der PiAs in der Delegiertenversammlung der LPK haben sich vier Kandidaten zur Wahl gestellt. Gewählt wurden Kerstin Lutz, Esslingen (Liste „Kompetenz und Vielfalt, 32 Stimmen) und Kai Uwe Jörß (Liste „Kammer besser machen“, 21 Stimmen).

Der Vorstand dankt dem Wahlleiter RA Dr. Joachim Steck, dem stellvertreten-

den Wahlleiter RA Dr. Dieter Vogel und den Wahlausschuss-Mitgliedern Marita Seifer, Hedwig Böhning, Erdmunte Rödel-Störk und Bernd Ochs-Thurner sowie den Mitarbeitern der Geschäftsstelle sowie den studentischen Hilfskräften für ihr großes Engagement bei der Wahlauszählung!

### ***Geschäftsstelle der Landespsychotherapeutenkammer Baden - Württemberg***

Jägerstraße 40, 70174 Stuttgart  
Mo - Do 9.00 – 12.00, 13.00 - 15.30 Uhr  
Tel. 0711 / 674470 - 0  
Fax 0711 / 674470 - 15  
info@lpk-bw.de; www.lpk-bw.de